

Carlchen kraulte in Ahlen der Konkurrenz davon

Gleich beim ersten Wettkampf im neuen Jahr mussten die Gütersloher Schwimmer beim Ahlener Langstreckenmeeting ihre Ausdauerfähigkeit unter Beweis stellen.



Silke und Rebecca

Nahezu nahtlos knüpfte dabei Carla Beckmann (Jg. 1984) an ihre guten Leistungen zum Ende des letzten Jahres an. Am Samstag legte sie die 800 m Freistil in 10:14,66 zurück und war damit die mit Abstand schnellste Schwimmerin über diese Strecke in Ahlen. Auch auf der halben Distanz den 400 m Freistil enteilte sie erneut der Konkurrenz. So blieben die Uhren für sie bereits nach guten 4:52,81 stehen.

Ein starkes Rennen lieferte auch Rebecca Kästel (Jg. 1997) ab. Als vierte ihres Jahrgangs löste sie in 13:31,26 sicher das Ticket für die OWL-Meisterschaften Anfang März in Herford.

Erstmals standen für Marvin Offers (Jg. 1996) die 1500 m Freistil auf dem Programm. In 25:13,74 unterbot er als dritter seines Jahrgangs deutlich die

Pflichtzeit für die anstehenden Bezirksmeisterschaften.

Die 1997er Yannick Günther und Luis Dreisilker gingen über die 400 m Freistil an den Start. Dabei legte der wettkampfereifere Yannick die 400 m Freistil in 7:23,51 als sechster zurück. Nur knapp zehn Sekunden später schlug sein Mannschaftskamerad Luis Dreisilker nach 7:33,47 (Platz 9) an. Eine beachtenswerte Leistung, war dies doch erst sein zweiter Wettkampf überhaupt.

Ebenfalls über die 400 m Freistil schickte Silke Thoms die beiden 1997erinnen Greta Schenke (8:04,24 / Platz 7) und Charlotte Rudowicz (8:41,50 / Platz 9) an den Start.

Nachdem Diana Feldmann (Jg. 1997) 32 Bahnen und 31 Rollwenden hinter sich gebracht hatte, schlug sie schließlich nach 15:34,45 über die 800 m Freistil als neunte an.

Zudem legten Hendrik Helmert (Jg. 1994) und Katharina Fortkord (Jg. 1993) die 400 m Freistil in 6:11,84 (Platz 11) bzw. in 6:51,54 (Platz 3) zurück.

Genauso wie Carla haben auch Daniela Thoms (Jg. 1965) und Nina Höhmann (1987) bereits die Deutschen Meisterschaften „Lange Strecke“ der Masters Ende Februar in Köln fest im Visier. Auch wenn dann für die drei die 200 m Schmetterling im Vordergrund stehen werden, testeten sie für eben diese Meisterschaften in Ahlen auch ihre Leistungsfähigkeit über die 800 m Freistil. Nina schwamm dabei sogar in 11:18,44 zu einer neuen persönlichen Bestzeit und belegte damit in der Wertung 1988 und älter den zweiten Platz hinter Carla. Danny ging zum Ende hin ein wenig die Puste aus. So landete sie in 11:31,56 auf Platz vier.

Die längeren Freistilstrecken sind eigentlich nichts für Silke Thoms (Jg. 1964). Über die 400 m Freistil zeigte sie dem Nachwuchs aber wie eine nahezu perfekte Renneinteilung auszusehen hat. Wie ein Uhrwerk zog sie in 5:51,97 (Platz 3 in der Wertung 1988 und älter) die Bahnen rauf und runter.



Yannick und Luis